

Presseinformation

In der Reihe WILLKOMMEN ÖSTERREICH

Berni Wagner Monster

Kabarett - Show

In Österreich wurde er mit den höchsten Kabarettauszeichnungen geehrt, in Wien präsentiert er mit "Monster" sein fünftes Programm. Berni Wagners verzottelter Look und der kalauerische Beginn täuscht, das Stück entwickelt sich zu einem hochpolitischen Ein-Personenstück.

Dabei ist sein Humor wie eine Waffe: Slapstick mit Sprache, verbales Jiu-Jitsu und eine feine Klinge, alles in meisterlicher Perfektion. Doch das Ziel ist klar: Mit Zähnen und Klauen bezähmt er seine eigene Angst und begibt sich auf die Suche nach dem inneren Ungeheuer.

Pressestimmen zu "Galapagos" [4. Programm von Berni Wagner]

"Das ist mehr als nur Amüsement. Da werden politische Inhalte verhandelt in der Camouflage der Comedy. Das Tipi hat da eine echte Entdeckung gemacht, die auch jenseits des Wiener Schmähs funktioniert."

Berliner Morgenpost – Peter Zander – 9. Dezember 2023

"Trotzdem lassen sich Berni Wagners komödiantischen Exkurse über Mensch und Natur, Jäger und Neu-Schamanentum, sprich: Steirischer Esoterik, die er mit Temperament und viel grimassierendem Körpereinsatz vorträgt, schlagende Gags entnehmen."

"Das satirische Unterfangen der Kritik am zerstörerischen menschlichen Lebenswandel ist unterhaltsam und allen Ehren wert." Tagesspiegel - Gunda Bartels - 20. Januar 2024

Weitere Infos unter www.berniwagner.at

Karten-Telefon 030-883 15 82 oder tickets@bar-jeder-vernunft.de

Karten inkl. aller Gebühren: VVK € 12,90 – 42,90 // Ermäßigte Karten ab € 12,50

Sabine Wenger M.A. (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de Claudia Trapp – Tel. 030-390 665 66 – c.trapp@bar-jeder-vernunft.de Azizeh Nami M.A. – 0163-889 17 77 – a.nami@bar-jeder-vernunft.de www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Auszeichnungen

2013 Grazer Kleinkunstvogel für "Schwammerl"
2022 Österreichischer Kabarettpreis (Programmpreis) für "Galápagos"
2024 Österreichischer Kabarettpreis (Programmpreis) für "GHÖST" (gemeinsam mit Sonja Pikart und Christoph Fritz)